

Brückner-Betriebskindergarten feiert 20jähriges Bestehen

Viel Spaß für Klein und Groß

Am 13. Juli feierte der Brückner-Betriebskindergarten auf dem Firmengelände in Siegsdorf sein 20jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt des Festes standen ehemalige „Kindergarten-Kinder“ mit Ihren Eltern sowie natürlich die aktuelle Gruppe von 32 Kindern und deren Familien.

Den ersten Höhepunkt setzten die Kinder mit ihrer tollen Aufführung „Im Gespensterschloss“ (Musik, Texte und musikalische Leitung: Tanja Ghirardini). Eine liebevoll gestaltete Dekoration, gruselige Masken, eine tolle Musik, eine phantasievolle Choreographie und natürlich die Begeisterung der kleinen Darstellerinnen und Darsteller rissen die Zuschauer zu wahren Jubelstürmen hin.



Die Grußworte von Dr. Axel von Wiedersperg (Vorsitzender der Geschäftsführung der Brückner Technology Holding), dem stellvertretenden Landrat Josef Konhäuser und Brigitte Zimmermann vom Kindergartenträger, der Arbeiterwohlfahrt, machten vor allem Eines deutlich: wie sich die Brückner-Gruppe über die Jahre eine hohe Familienkultur erhalten hat und welchen Stellenwert die Mitarbeiter-Familien im Unternehmen haben.

In der heutigen Zeit, da viele Unternehmen im Landkreis Traunstein händeringend nach Fachkräften suchen, erweist sich das soziale Engagement der Brückner-Gruppe geradezu als visionär, denn sie präsentiert sich nicht zuletzt bei potenziellen neuen Mitarbeitern als attraktiver, moderner Arbeitgeber, der sich den Herausforderungen der Zukunft stellt.



Dass sich am späteren Nachmittag auch noch die Sonne zeigte, trug wesentlich zur wunderbaren Stimmung bei: Hüpfburg, Seifenblasen-Künstler, Kinderschminken und viele tolle Spiele machten den jungen Gästen sichtlich großen Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten Schmackhaftes vom Grill, sowie ein ansehnliches Kuchenbüffet, das die „Kindergarten-Mütter“ beisteuerten.

Mit einer fetzigen Kinderdisco und an der alkoholfreien „Sansibar“ klang das gelungene Jubiläumsfest schließlich mit weiteren Höhepunkten aus. Es zeigte sich einmal mehr, dass die Bezeichnung „Brückner-Familie“ keine leere Worthülse, sondern gelebte Wirklichkeit ist.